

B53 Alexandra Struck

AntragstellerIn: Alexandra Struck (Hochtaunus)
Tagesordnungspunkt: 3. BUNDESTAGSWAHL 2021: Vornominierung der Bewerber*innen für die Landesliste von Bündnis 90/ Die Grünen Hessen für die Bundestagswahl 2021 Stimmberechtigt sind alle Mitglieder von BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN Hessen.

Kreisverband:
Hochtaunus



Selbstvorstellung

Alle reden von der Klimabewegung auf der Straße, 2020 haben die Grünen junge Menschen aus der Bewegung explizit auf die Landeslisten eingeladen – hier bin ich, Alexandra Struck – 23 Jahre, aus Oberursel - bereit für den Schritt von der Straße aufs politische Parkett.

Dafür setze ich mich ein:

Jugend und Ehrenamt: Junge Menschen brauchen endlich eine starke Lobby, die sie ernst nimmt – auch ohne Wahlrecht. Nicht erst die Straßenproteste der letzten Jahre haben gezeigt: Die Jugend ist politisch, sie will und kann ihre Zukunft hier und heute aktiv mitgestalten.

Nachhaltige und sozial gerechte Mobilität von Menschen und Gütern ist für die Gesellschaft von morgen unabdingbar. Mobilitätswende anpacken!

Internationale Klimapolitik: Wir sitzen alle im selben Boot. Nationale Politik muss heute ambitioniert zur Erfüllung der internationalen Abkommen und Verantwortung beitragen – mit mutigen und visionären Schritten in allen Bereichen (auch Landwirtschaft und Mobilität).

Sonstige Themen: Energiewende anfeuern – Atomkraft nein danke. Sozial ökologische Transformation – gemeinsam nach vorne. Außerdem: Nachhaltige Stadtentwicklung, Landwirtschaft, soziale Gerechtigkeit, Naturschutz. Außerdem: Transparenz, Kommunikation, Austausch.

Fast 10 Jahre habe ich mich auf dem Weg zu einer besseren Welt in der „außerparlamentarischen Opposition“ eingebracht und vernetzt und Erfahrungen gesammelt. Werbt nicht nur mit den jungen Leuten auf der Website, in den Medien oder Diskussionen – nehmt sie mit nach Berlin! Die Zukunft kann kommen, kommt Ihr mit?

Über mich:

- 2011-2015 Grüne Jugend Hochtaunus und Hessen
- Ab 2012 bei der Jugend im Bund für Umwelt und Naturschutz Deutschland (BUNDjugend), ab Mai 2019 & 2017/18 Mitglied im Bundesvorstand. Schwerpunktthemen Klima, Jugendpartizipation und Vernetzung. Zeltlager, Seminare, Gremienarbeit, Umweltbildung, politische Aktionen, Demonstrationen, Netzwerkarbeit, Delegierte für den Deutschen

Bundesjugendring (DBJR), Podiumsdiskussionen. Interviews in der SZ, tagesschau und den heute-Nachrichten.

- 2015/2016: „Freiwilliges Ökologisches Jahr“ (FÖJ) bei der Schutzstation Wattenmeer
- 2016/2017: Organisation & Moderation Jugendkongress Biodiversität mit BfN, BMUB & DBU
- 2017 - 2019: „Observer“ für Jugend und Umwelt bei den UN-Klimakonferenzen COP23 in Bonn und COP24 in Kattowitz sowie den Zwischenverhandlungen
- 2017 und 2019: „Tag der Jugend“ (Bayrischen Vertretung in Brüssel), Tag der Kinderrechte (2019, EU-Parlament Brüssel)
- 2018: Mitorganisation Jugendklimakonferenz auf Fidschi
- Seit 2019: Mitglied im Beratergremium der Bundesregierung „Aktionsbündnis Klimaschutz“ (für Jugend)
- 2020/21: Referentin & Mentorin beim Jugendkongress „Generation Klima“ der Heinrich-Böll-Stiftung
- April 2021: Bachelorabschluss Humangeographie. Wahlfächer: Soziologie, physische Geographie. Abschlussarbeit zu Nachhaltiger Stadtentwicklung. 2018 zwei Semester Auslandsaufenthalt an der „University of the South Pacific“ (Suva, Fidschi)